



# 611. Paul und sein Gaul

Hintergründe von S. Radic

**Das Goldried Quintett** war eine österreichische volkstümliche Musikgruppe aus Matri in Osttirol. Sie wurde 1980 unter der Leitung von Roland Mühlburger gegründet und am 31. Dezember 2012 aufgelöst.

## Mitglieder:

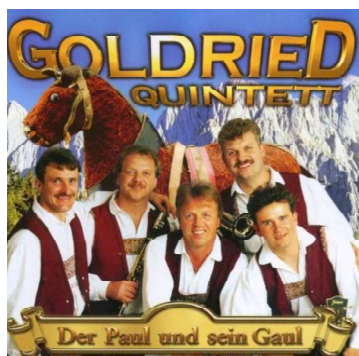
Friedl Ganzer, Hermann Steiner, Peter Gutternig, Klaus Gstinig, Alois Trojer, Roland Mühlburger

## Der Paul und sein Gaul, Polkalied, 1989

Komponist: Roland Mühlburger

Arrangeur: Rudi Seifert

Musikrichtung: volkstümlicher Schlager



Goldried Quintett



*Bauer sein - ist net leicht - Ein hart verdientes Brot  
Doag und Nacht - im Arbeitsgwand -  
so ist halt sein Gebot  
Auf die Feierdoag' - die ein Joahr so hat  
Spannt dann glei es Rössel ei -  
unn ab geht's in die Stadt!*

*Doch der Gaul - der iss faul  
Hodd koan Zoahn mehr in sei'm Maul  
Wackelt hin - wackelt her  
Aber sonst rührt sich nix mehr*

*Ja der Gaul - der iss faul  
Hodd koan Zoahn mehr in seim Maul  
Wackelt hin - wackelt her  
Aber sonst rührt sich nix mehr*

*Die Bäuerin sorgt für Haus und Hof -  
des iss koa einfach's Lee'm  
Und iss in der modernen Zeit bestimmt net oallen ge'm  
Sie sorgt für die Gemütlichkeit -  
verwöhnt den Ehemann  
Sie nimmt den Paul ganz fest in Oarm -  
unn fängt zu busserln an!*

*Doch der Paul - der ist faul  
Hodd koan Zoahn mehr wie sei Gaul  
Wackelt hin - wackelt her  
Aber sonst rührt sich nix mehr  
Ja der Paul - der iss faul  
Hodd koan Zoahn mehr wie sei Gaul  
Wackelt hin - wackelt her  
Aber sonst rührt sich nix mehr  
La la la, la la la, lalalalalala  
La la la, la la la, lalalalalala*

## Polka-Beat (T=120)

The musical score is written in 4/4 time with a tempo of 120 beats per minute. It features four staves:

- Akkordeon:** Four measures of chords, each measure containing two chords.
- Guitar:** Four measures of chords, each measure containing two chords with a rhythmic pattern of eighth notes.
- Bass:** Four measures of a simple bass line, each measure containing two notes.
- GM-Drums:** Four measures of a drum pattern. The first measure includes a Bass Drum (BD), Hi-Hat (HH), and Snare Drum (SD). The second measure includes a Tambourine (Tamb.) and Shaker. The third and fourth measures include a Snare Drum (SD).

## Programmierung

**WERSI-PEGASUS.** Das "R-MID"-File ist die GM-Fassung, welche in jedem GM-Gerät gut klingt (im Peg vorher GM-Setup aufrufen). Übertragungs-Vorgang: Das File wird zuerst in den 16 Track-Seq. geladen. Beim GM-"R"-File müssen die Kanäle auf die Pegasus-Style-Kanäle abgeändert werden: ACC1=1, BASS=2, ACC2=3, ACC3=4, ACC4=5, ACC+ =6, DRM+ =7 und DRUM = 8. Achtung, die aufsteigenden Tracks (1-8) müssen eingehalten und alle GM-Prog.-Change-Controller gelöscht werden. Wenn ein ACC-Kanal fehlt, dann verbleibt er leer (kann durch Eigen-Programmierung im Style-Editor ergänzt werden). Dann wird im Style-Editor ein entsprechender Main-Platz mit identischer Takt-Zahl initialisiert. Jetzt wird im 16-Track-Seq. über "Copy to buffer" das komplette MID-Style zwischengespeichert und anschließend im Style-Editor mittels "Ins.All" automatisch auf die Style-Editor-Kanäle übertragen. Jetzt müssen nur noch die Pegasus-Bänke mit entsprechenden Instrumenten laut Liste eingetragen und eventuell die Lautstärken angepaßt werden (Volume-Empfehlung: DRUM/BASS=110, GIT.). Wenn Probleme auftauchen, dann den BRIEFDIALOG im Abo-Fernunterricht bemühen. Viel Spaß, Ihr S. Radic.